



Offenheit gegenüber radikalen Veränderungen!

1. Mai-Extra

- Konsens oder Klassenkampf?
- Merz nutzt Corona für 20-30
- Der Vorstand verarscht uns

Ausgabe 04/20

01.05.2020

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE R U H R G E B I E T

Was tun bei thyssenkrupp steel

Wer zahlt für die Corona-Hilfen?

Vom Konsens zum Klassenkampf!



Die 670 Milliarden Euro Corona-Hilfen teilen sich ungleich auf.

In der Corona-Krise appelliert Bundespräsident Steinmeier an „unsere Solidarität“. Rücksichtsname ist gegen die Pandemie bitter nötig. Doch bei den Corona-Hilfen hört die „Solidarität“ der CDU/CSU-SPD schnell auf.

20 Mrd. reichen nicht für uns

Von den über 670 Milliarden Euro Corona-Hilfen sind nur 20 Milliarden Euro für Kurzarbeitergeld d.h. für die Lohnabhängigen. 50 Mrd. Euro gibt es für Kleinunternehmen, Selbstständige

und Freiberufler. 600 Mrd. Euro sind für mittlere Unternehmen und große Konzerne. Die Geldgeschenke für die Kapitalisten sind größer als bei der Bankenrettung und durch die Treuhand.

Halten wir Abstand zu Ihnen

Für uns die Corona-Steuer? Für das Kapital neue Steuererleichterungen? Warum zahlen die Kapitalisten nicht selbst für die 600 Mrd. Euro, die sie erhalten?

Durchbrechen wir den nationalen Konsens. Antworten wir auf den Klassenkampf von oben mit dem Klassenkampf von unten.

TKS-Süd: Warum dürfen wir nicht protestieren?

Merz nutzt Corona für 20-30



Was tun gegen Arbeitsplatzabbau und Werkschließung bei TKS-Süd, wenn Kundgebungen verboten sind?

Merz und Burkhard wollen den Bereich Grobblech bei TKS in Hüttenheim auf Raten sterben lassen. Die 800 Arbeitsplätze sollen bis Ende 2021 vernichtet sein. Bis dahin werden Kollegen umgesetzt.

Merz nutzt Corona-Krise voll aus

Die im Grundgesetz Artikel 8 garantierte Versammlungsfreiheit ist wegen der Corona-Pandemie aufgehoben. Wir und unsere Vertrauensleute in Hamborn-Beeckerwerth werden jetzt nicht auf die Straße gehen und zur Unterstützung nach Hüttenheim fahren. Geplante Aktionen der IG Metall sind gestrichen. Auch

der 1. Mai fällt als Tag des Protestes flach. Merz und Burkhard nutzen das Demo- und Kundgebungsverbot für den Abbau unserer Arbeitsplätze über ihr „Zukunftspakt Stahl 20-30“ voll aus.

Ihr Ziel heißt mehr Profit

Ihr Ziel ist eine „signifikante Ergebnisverbesserung“ d.h. mehr Profit. Die Corona-Pandemie für die Vernichtung unserer Arbeitsplätze ausnutzen, ist ein Skandal. IG Metall und Konzernbetriebsrat sagen dazu JA und Amen.

Außergewöhnliche Antwort

Eine außergewöhnliche Situation erfordert eine außergewöhnliche Antwort:

Wenn wir trotz Corona bei TK-Süd arbeiten dürfen, dürfen wir auch die Werktoore besetzen!

Verzicht bei Festvergütung und Kurzarbeitergeld

Der Vorstand verarscht uns

Was steckt hinter dem großzügigen Verzicht des Vorstands von Thyssenkrupp auf 10% der Festvergütung?

Der TK-Vorstand verzichtet für 3 Monate auf 10 % Festvergütung. Bei Frau Merz sind das 33.500 von 1.340.000 Euro, bei IGM-Burkhard 17.500 von 700.000 Euro. Ist das Verzicht?

Kein Verzicht auf Erfolgsvergütung

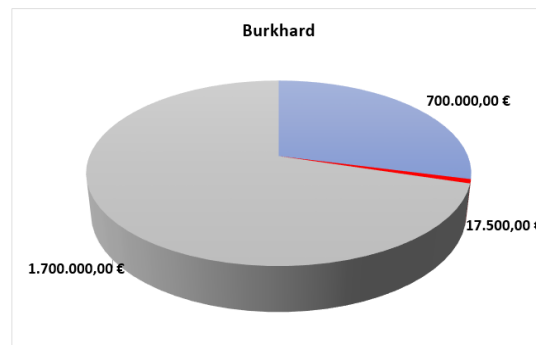
Die „Erfolgs“-Vergütung von Frau Merz liegt zwar unter der für Kerkhoff (der bekam 3,25 Mio. Euro). Die „Erfolgs“-Vergütung für Oliver Burkhard beträgt satte 1,7 Mio. Euro (TK-Geschäftsbericht S. 28 f.). Da verzichtet Burkhard nicht auf 10 %.

Vorstandvergütung +10 %

Tatsächlich stieg die Vorstandsvergütung von 15,8 Mio. Euro für 2017/18 auf 17,4 Mio. Euro für 2018/19 (S. 220). Das waren plus 10 Prozent! Der Vorstand redet also laut von seinem Verzicht auf 10% (für 3 Monate Festvergütung), hat aber übers Geschäftsjahr 10 Prozent mehr auf die gesamte Vergütung eingesackt.

Burkhards „persönlicher Beitrag“

Berechnen wir für IGM-Burkhard den tatsächlichen Verzicht: Fest- und Erfolgsvergütung sind zusammen 2,4 Millionen Euro. Sein Verzicht auf 17.500 Euro macht 0,73 Prozent seiner gesamten Vorstandsvergütung aus!



An die 1500 TK-Führungskräfte: Verzichtet auf keinen Euro!

Uns fehlen durch das Kurzarbeitergeld 80 Prozent noch 20 Prozent Entgelt. Zusätzlich fehlen uns dieses Jahr 1000 Euro Urlaubsgeld.

Was ist das? Ein gutes Ergebnis oder Klassenkampf von oben?

Aktion & Debatte



Dort geht's...

In den Niederlanden, Dänemark, Irland und Norwegen wird 100 % Kurzarbeitergeld gezahlt. Warum geht das nicht in Deutschland?

100% aufstocken

Der Verkauf von Elevator spült über 17 Mrd. Euro in die Kasse von Thyssenkrupp.

Warum wird nicht unser Kurzarbeitergeld auf 100% aufgestockt?

IGM-Bürokratie

Lesen die IGM-Bürokraten den Geschäftsbericht? Hat nicht der TK-Vorstand 10 % mehr als im Jahr davor? Wie sollen wir im Corona-Jahr auf 1000 Euro verzichten?

Corona-Pandemie: Was tun?

Broschüre zur Corona-Pandemie kostenlos downloaden

Der Corona-Virus breitet sich rapide in der Welt aus. Wie viele Schutzmasken, Schutzanzüge, Tests, Beatmungsgeräte und Betten gibt es für sieben Milliarden Menschen auf der Erde, wenn nicht einmal genug in den reichen USA, Deutschland, Spanien und Italien da sind? Während die Reichen in ihren Privatkliniken alles haben, sind Milliarden Menschen, besonders die Ärmsten der Armen, hilflos dem Corona-Virus ausgeliefert.

https://riruhr.org/files/Corona_Virus.pdf



www.riruhr.org



Revolutionäre Initiative
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen